

Inhalt:

- 1. Landesvorstandssitzung: GdP beschließt Haushaltsforderungen
- 2. Gesundheits-Fragebogen: Bitte mitmachen!
- 3. GdP fordert höhere Erschwerniszulagen
- 4. Kommunalreform in der Diskussion
- 5. Personelle Veränderungen bei der GdP
- 6. EEG 2009: Jetzt noch Solarstrom anzapfen!
- 7. Pendlerpauschale wieder einführen
- 8. EU-Parlament für Korruptionsbekämpfung
- 9. Buchempfehlung: "In Auschwitz wurde niemand vergast."
- 10. Leserbrief zum GdP-Rechtsschutz

1. Landesvorstandssitzung: GdP beschließt Haushaltsforderungen



In Vorbereitung auf die Gespräche mit den Landtagsfraktionen hat der Landesvorstand die Forderungen der GdP

für den Doppelhaushalt 2009/2010 beschlossen. Wichtigste Themen sind dabei Personalplanungen im Beamten- und Tarifbereich, Bekämpfung der Beförderungsmisere, technische Ausstattung und

Baumaßnahmen. Aus-

führlicher Bericht in Deutsche Polizei. Die von der Landesregierung in die Diskussion gebrachte Übertragung der Verkehrsüberwachung auf die Kommunen wird vom Landesvorstand abgelehnt.







2. Gesundheits-Fragebogen: Bitte mitmachen!

In diesen Tagen geht es los: Die Fragebögen zum Behördlichen Gesundheitsmanagement (BGM) werden an alle MitarbeiterInnen versandt. Die GdP hat einen bescheidenen Anteil daran, dass dieses wichtige Projekt in Gang kommt: Immerhin war die Gesundheit DAS Thema des letzten Landesdelegiertentages 2006. Auch die Einbindung der Unfallkasse RLP geht auf die GdP zurück. Wir arbeiten schon bei vielen Projekten unter dem Titel "GdP – vital" mit der Unfallkasse bei Seminaren zusammen.

Wir danken Minister **Karl Peter Bruch** und Polizei-Abteilungsleiter **Joachim Laux**, dass sie die vielen Anregungen und gewerkschaftlichen Beschlüsse aufgegriffen und das Projekt in Auftrag gegeben haben.

Wir bitten Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, die Fragebogen sorgfältig auszufüllen. Der Bogen legt die Grundlage für künftige Maßnahmen zum Schutz Eurer Gesundheit: Bitte mitmachen!

3. GdP fordert höhere Erschwerniszulagen

Die Bundesregierung hat es vorgemacht: Das Bundeskabinett hat der 8. Verordnung zur Änderung der ErschwerniszulagenVO zugestimmt. Diese Erhöhung gilt nicht mehr – wie vor der unseligen Föderalismus-"Reform" für alle, sondern nur noch für die Bundespolizisten, Zoll und Bundeswehr. Die GdP hat nunmehr die Landesregierung aufgefordert, im Zuge ihrer neu erworbenen Kompetenz für das Beamtenrecht die Zulagen auch für uns zu erhöhen. Details finden sich in der nächsten "Deutsche Polizei".

4. Kommunalreform in der Diskussion

Die GdP hat ihre Stellungnahme mit einer ausführlichen Begründung zur Ablehnung der Übertragung von Aufgaben der Verkehrssicherheitsarbeit auf die Kommunen an die Mitglieder im Lenkungsausschuss für die Kommunalreform übersandt. Inzwischen fanden bereits mehrere Gespräche, u.a. mit der CDU statt. Justizminister **Dr. Heinz Georg Bamberger** (SPD) schreibt: "haben Sie vielen Dank für die Übermittlung ihrer Stellungnahme vom 19.05.2008 zur Vorschlagsliste der Landesregierung zur Kommunal- und Verwaltungsreform, die ich mit Interesse zur Kenntnis genommen habe. Seien Sie versichert, dass Ihre Bedenken und Anregungen in die Diskussion einflieβen werden."

5. Personelle Veränderungen bei der GdP

Thomas Will, Sekretär der Gewerkschaft seit 1980, wird Geschäftsführer der Mainzer Wohnbau GmbH und wird die GdP zum 1. November 2008 verlassen. Thomas



hat mit seinen Ideen und seinem vorbildlichen Engagement die GdP entscheidend mitgeprägt. Oft im Hintergrund bereitete er maßgeblich die Entscheidungen der GdP-Gremien vor. Die Organisation und Koordination der umfangreichen Fachgebiete gehörte ebenso zu seinen Aufgaben wie die Rechtsberatung oder der 'Erstangriff' in Rechtsschutzfragen.

Der geschäftsführende Landesvorstand hat inzwischen das Verfahren aufgenommen für Thomas Will einen würdigen Nachfolger auszuwählen.



6. EEG 2009: Jetzt noch Solarstrom anzapfen!

Der Bundestag hat am 6.6. das Erneuerbare Energiengesetz (EEG) 2009 in zweiter und dritter Lesung verabschiedet. Die Einspeisevergütungen für die Windenergie wurden verbessert.

Die Einspeisevergütungen für Solarstrom werden ab 2009 drastisch vermindert. Dazu mehr unter http://www.sfv.de/artikel/2008/Absenkun.htm

Wer eine neue Solarstromanlage noch vor dem Jahresende 2008 ans Netz bringt, erhält noch 20 Jahre lang die jetzige Einspeisevergütung.

7. Pendlerpauschale wieder einführen

Anlässlich der Tagung des Koalitionsauschuss' in Berlin verlangen DGB und GdP die Wiedereinführung der Pendlerpauschale ab dem ersten Kilometer. **Dietmar Mu**-

scheid (DGB): "Die Koalition muss einsehen, dass die Kürzung der Pendlerpauschale unsozial und darüber hinaus rechtlich fragwürdig ist, wie die Richter am Bundesfinanzhof bereits im Januar festgestellt haben." Heinz Werner Gabler (GdP): "Den Polizisten und den Polizeibeschäftigten stehen eine steuerliche Anrechnung der Fahrten zur Arbeit zu. Gerade im Flächenland Rheinland-Pfalz müssen unsere Kolleginnen und Kollegen oft sehr weite Fahrstrecken auf sich nehmen. Der Sprit frisst immer größere Teile des Einkommens auf." Die gleiche Forderung erhebt auch die CSU.



CDU und SPD sind bisher nicht zu einer Änderung bereit und wollen die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abwarten.

8. EU-Parlament für Korruptionsbekämpfung

Das EU-Parlament hat Stellung zur deutschen Initiative "über ein Kontaktstellennetz zur Korruptionsbekämpfung" genommen. Ziel des Netzes ist es, die Zusammenarbeit der Behörden und Einrichtungen zur Korruptionsprävention und bekämpfung in Europa zu verbessern. Es soll ein Forum für den EU-weiten Austausch über wirksame Maßnahmen und Erfahrungen bei der Korruptionsprävention und -bekämpfung sowie die Kontaktaufnahme und das aktive Kontakthalten zwischen seinen Mitgliedern erleichtern.



Die Europäische Kommission, Europol und Eurojust sollen "in vollem Umfang in die Tätigkeit des Netzes einbezogen" werden, heißt es in dem von Deutschland vorgelegten Text. Das Netz soll sich aus Behörden und Einrichtungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zusammensetzen, die die Korruptionsprävention oder -bekämpfung zur Aufgabe haben. Die Mitglieder sollen von den Mitgliedstaaten

benannt werden.

Bernd Becker (GdP): "Die Bekämpfung der Korruption auf internationaler Ebene ist immer noch ein Stiefkind der Sicherheitspolitik. Wir begrüßen die Initiative der europäischen Volksvertreter ausdrücklich. Die Vorschläge von Transparency International und Attac wurden lange genug diskutiert: Jetzt müssen endlich Taten folgen!"



9. Buchempfehlung: "In Auschwitz wurde niemand vergast."



"Unter Hitler konnte man noch sicher über die Straße gehen."

"Die Ermordung behinderter Menschen ist ein reines Gräuelmärchen."

"Die Einsatzgruppen waren keine Erschießungskommandos, sondern eine normale Ordnungspolizei."

Die Holocaust-Leugner lügen, verbreiten Halbwahrheiten, biegen sich die Fakten zurecht, ganz wie sie es brauchen. Aber sie tun das sehr geschickt und sind oftmals durch Schulungen gut vorbereitet.

Selbst wenn man den Rechten kein Wort glaubt, ist man doch oft hilflos, was man ihnen entgegnen soll. Reine Polemik und echte Empörung machen es den Neonazis zu leicht.

Die geschichtliche Wahrheit ist immer die beste Waffe. Deswegen ist dieses Buch nicht nur eine Argumentationshilfe, sondern gleichzeitig auch ein thematisch geordnetes Geschichtsbuch.

Verlag an der Ruhr, Autor Markus Tiedemann, 18,50 €

10. Leserbrief zum GdP-Rechtsschutz

"Lieber Thomas Will,

es ist vollbracht!!!

Dank eurer total unbürokratischen Unterstützung durch die Gewährung von Rechtschutz ist es gelungen, eine aus meiner Sicht große Ungerechtigkeit aus der Welt zu schaffen.

Ich brauchte in meinem bisherigen Berufsleben, Gott sei Dank, noch keine juristische Hilfe, aber dass das jetzt, wo es wirklich ,von Nöten' war, so prima geklappt hat, zeigt mir, dass ich auf meine! Gewerkschaft bauen kann.

Vielen Dank noch einmal an dich und dein Team.

Viele Grüße

Michael"

Auto kaufen? Verreisen?

PSW 06131/96009-23 oder -31

Internetapotheke: http://gdp-rp.vitaware.de (ohne "www") Schwitzkasten Budenheim: 15 % Rabatt auf Tageskarte. Schuhe kaufen zu 15% Rabatt: www.schuhe123.de

Kfz-Reparaturen und mehr zu 19% Rabatt: www.autofit-moser.de

V.i.S.d.P.: Gewerkschaft der Polizei Rheinland-Pfalz, Nikolaus-Kopernikus-Str. 15, 55129 Mainz

www.gdp-rp.de Mail: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de